

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

7.8.1865 (No. 214)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Montag den 7. August

1865.

## Dankjagung.

Nr. 17,020. Durch das Bürgermeisteramt erhielten wir von Weißgerber Schmidt in Durlach aus einer Streitsache den Betrag von 1 fl. Wir danken für diese Gabe.  
Karlsruhe, den 4. August 1865.

Groß. Armen-Commission.  
v. Neubronn.

Blattner.

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Zu Folge höchsten Befehls Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden erhielten wir von der Vermögensverwaltung Hochdieselben aus Anlaß der Geburt einer Prinzessin ein gnädigstes Geschenk von Einhundert Gulden, wofür wir Namens des Verwaltungsraths den wärmsten und ehrerbietigsten Dank hier aussprechen.  
Karlsruhe, den 5. August 1865.

V. B. d. D.  
D. Schneider.

## Brennholz-Lieferung.

2.2. Für die Kanzlei der Zollverwaltung ist die Lieferung von circa 25 Klaftern Waldbuchen-Scheitholz zu vergeben.

Das Holz muß 4' lang, in normalmäßigen Scheitern, frei in das Maas gesetzt, geliebert werden, und hat die Befuhr alsbald nach Abschluß des Lieferungs-Vertrags zu beginnen. Summittanten wollen ihre Angebote versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ bis Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, dahier abgeben.

Karlsruhe, den 2. August 1865.  
Zolldirektions-Registatur.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. August 1865 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

4850 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 30 fr.  
(eingestellt blieben 1170 Pfund Haber.)  
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 14 fl. — fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 12 fl. 30 fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 11 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 37,178 z Mehl.

Eingeführt wurden vom  
27. Juli bis 2. August 123,742 z Mehl.

160,920 z Mehl.

Davon verkauft 130,214 z Mehl.

Blieben aufgestellt 30,706 z Mehl.

## Durlach. Papierverkauf.

In dem Großh. Rechnungs-Archiv dahier ist eine Partie verschiedener älterer Rechnungen im ohngefähren Gewichte von 130 Centnern (wovon etwa 70 Centner uneingebunden) unter der Bedingung des Einstampfens zum Verkaufe im Soumissionswege bestimmt.

Kaufliebhaber wollen ihre desfallsigen Angebote per Centner mit der Aufschrift „Ankauf ausgegebener Rechnungen“ längstens

bis zum 26. August l. J.

versiegelt an die Archivverwaltung in Durlach einsenden.

Die eingereichten Soumissionen werden nach Ablauf obiger Frist der Großh. Oberrechnungskammer zur Eröffnung vorgelegt und wird innerhalb weiterer 14 Tage deren Entscheidung erfolgen.

Sollte von dem fragl. Papier Einsicht genommen werden wollen, so beliebe man sich an Kanzleidener Ritterhofer bei Großh. Domänenverwaltung dahier zu wenden, welcher solches auf Verlangen vorzeigen wird.  
Durlach, den 25. Juli 1865.

2.2. Großh. Fiskal-Rechnungs-Archiv.

## Bekanntmachung.

3.3. In der Woche vom 21. — 26. August d. J. werden auf dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder (bis Lit. M. Nr. 2000) versteigert. Die Prolongation derselben findet bis zum 10. August d. J. noch statt.

Karlsruhe, den 12. Juli 1865.  
Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weber.

## Abfallholz-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Hofe des Militärbachhauses verschiedenes Abfallholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. August 1865.  
Großh. Kasernverwaltung.  
Seubert.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. August 1865**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
1 Sekretär, 1 Kommod,  
1 Schwarzwälder Uhr, 1 Koffer,  
9 Stück verschiedene Meißel,

1 Schraubstock und 1 Dolsch.  
Karlsruhe, den 19. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. August 1865**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

7 Stück Leinendrillch,  
30 Stück verschiedene Weststoffs,  
12 Stück Sommerstoffe,  
2 Stück Winterstoffe.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. August 1865**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapee, 1 runder Tisch,  
6 gepolsterte Stühle, 1 Waschkommod,  
2 Bettladen, 2 Bettroste und  
92 1/2 Ellen schwarzes Tuch.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 10. August 1865**, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 1 der Kasernenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

300 Stück weiße Knaben- und Mädchenhüte,  
90 Stück weiße und schwarze Damenhüte,  
60 Stück garnirte Damenhüte,  
50 Stück Knaben- und Mädchenkappen,  
12 Stück Filzhüte,  
8 Stück Seidenhüte,  
30 Stück Mädchenhüte und  
verschiedene Blumen und Federn.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.2. Kronenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

12.5. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung, aus 6 Zimmern und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.



**Wohnungen zu vermieten.**

6.2. Eck der Langen- und Gasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Alte Herrenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei E. Nagel Sohn, Hoflieferant.

**Mühlburg.**

5.3. Bei Chr. Kiefer, Uhrmacher, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*3.3. Durlach. Das Haus Herrenstraße Nr. 22 mit 7 Zimmern, Küche, Waschküche und allen andern Erfordernissen ist, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Herrn Gemeinderath Lichtenberger in Durlach.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. In der Herrenstraße Nr. 56, gegenüber dem Groß. Palais, ist im dritten Stock auf 1. September ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.3. Zu vermieten: zwei ineinandergehende Zimmer zu ebener Erde, möblirt oder unmöblirt, sogleich beziehbar, bei Geometer Albert Janger in Nr. 12 vor dem Friedrichsthor.

\* Steinstraße Nr. 2, gegenüber dem grünen Hof, ist im dritten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 51, in der Nähe des Friedrichsthor, ist eine Stiege hoch ein mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. September bezogen werden.

\* N. B. Nr. 2584. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober an eine kleine, stille und reinliche Haushaltung eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc. (ein Zimmer jedoch nach der Straße gehend) zu vermieten hat, möge seine Adresse — unter Angabe der Größe von Wohnung und Jahreszins — alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen, puzen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: neue Waldstraße Nr. 69 im ersten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 5.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen kann, auch im Kleidermachen und

Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 92.

**Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann, welcher gesonnen ist, die Photographie zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Hausverkauf.**

2.2. Das Haus Nr. 9 der Langenstraße, sowie ein neues Hintergebäude nebst Bauplatz in der Durlacherthorstraße Nr. 6 ist unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Schneidermeister Burkart, Akademieplatz Nr. 3.

**Kaufgesuche.**

\*2.2. Zu kaufen werden gesucht: sechs alte, aber noch gut erhaltene **Zimmerthüren**. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Es wird ein guter **Hofhund** und ein sog. **Spitzer** sogleich zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Theilnehmergesuch.**

\* Zu mehreren französischen Unterrichtsstunden (Morgen- und Abendstunden) werden Teilnehmer (Anfänger und Vorgeübte) gesucht. Näheres bei Lehrer **Albert Zittel**, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

6.4. Meine Wohnung ist nunmehr **Ademiestraße Nr. 30**, im Hause des Herrn Schreinermeisters Stofflet, und wird mein Magazin immer mit einer schönen und soliden Auswahl von **Pianos** jeder Art versehen sein.

**W. Spohn,**  
Pianofabrikant.

2.1. **C. Arlet,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
empfiehlt neue  
— acht holl. pur **Milchner** Haringe —  
(billiger), neue franz. und holl. **Sardellen**, ger. Rheinlachs, **Kaviar** etc.

**Feinstes wasserhelles Erdöl**

empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Neue Vollharinge**

à 6 fr. per Stück,

**Neue grüne Kernen**

billigst bei  
2.2. **Karl Ph. Ernst.**

**Neue holl. Vollharinge**

empfiehlt  
2.1. **Fried. Gerlan.**

2.2. Neue holl. **Voll-Haringe** und dergleichen marinirte mit seiner picanter Sauce, nebst besten neuen **Genueser Sardellen** empfiehl

**Karl Hauser.**

**Dr. Pattisons Gicht- und Rheumatismuswatte,**

in Paketen zu 30 und 16 fr., allein ächt bei Herrn **Karl Hauser**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19. 21.14.

**Gichtwatte**, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr. — 27. **F. K. Weißbrod.**

12.11. **Seifen,**

als:

- I. Kernseife**, weiß, grau melirt,
- II. Talgseife**, roth gestreift,
- Palmölseife**, gelbe,
- Sarzseife**, schwarz und
- Gleinseife**

empfiehlt zu billigsten Preisen  
**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße Nr. 7.

**Corsetten,**

genähte, sehr guter Façon, von weißem und grauem Stoff sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche billigt

**Friedr. Müller,**

3.3. Langestraße Nr. 96.

12.8. **Weinverkauf.**

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42 fr. per Maas.

**Alfred Gerhard,**

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofsthor, Herrenstraße.

**Handschuhe waschen u. färben.**

\*3.2. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau **Baumberger**, Kronenstraße Nr. 1.

\*2.2. **Neues Sauerkraut**

empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **L. Friederich**, Jähringerstraße Nr. 88. Auch ist ein Zimmer sogleich beziehbar.



### Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter Gatte und Vater, Buchhändler Albert Gchner, Sonntag Nachts 1/1 Uhr selig im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 7. August, Abends 6 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

### Dankagung.

\* Wir fühlen uns verpflichtet, für die uns in so reichlichem Maße gespendete Theilnahme an dem harten Verlust, der uns durch den Tod unserer unvergesslichen Gattin, Tochter und Schwester, Wilhelmine Jäger, geb. Schweizer, geworden ist, für die so zahlreiche und ehrenvolle Theilnahme an ihrem Leichenbegängniß, sowie für den erhebenden Trauergesang unsern innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 6. August 1865.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Albert Jäger.**

Karlsruhe.

### Marionetten-Theater.

In der Bierhalle des Hrn. Moninger.

Montag den 6. August.

**Zum letzten Male:  
Der Wirrwarr.**

Lustspiel in 5 Akten.

Anfang Abends nach 8 Uhr.

Eintrittspreis 6 fr.

Es ladet hiermit höflichst ein  
**Bepf aus München.**

### Literarische Anzeige.

So eben traf bei mir ein:  
**Stempf, J.,** Oberhofgerichtsath, die neue Polizei-Gesetzgebung im Großherzogthum Baden. 2. Aufl. 3 fl. 18 fr.  
**W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung.

### Liederhalle.

Heute Abend keine Gesangübung. Indes Zusammenkunft für die beteiligten Sänger im Probelokal um 8 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 10"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 10"	"	"
5. August				
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5"	"	umwölkt

### Sterbefalls-Anzeige.

5. Aug. Johann, alt 5 Tage, Vater Ingenieur Hübsch.  
6. " Albert Gchner, Buchhändler, ein Chemann, alt 47 Jahre.

### Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung, Kronenstraße Nr. 6, verlassen hat und in die **Adlerstraße Nr. 13** eingezogen ist.

Dankend für das ihr bisher geschenkte Vertrauen, bittet dieselbe, es ihr auch ferner erhalten zu wollen.

Besonders empfehle ich: **Blumen-Branchen, Kränze, Todtenbouquets** stets vorrätzig und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Auch werden dieselben schnell nach Bestellung angefertigt.

3.2. **Mina Räuber, Blumenmacherin.**

### Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich **Langestraße Nr. 54** eine **Lederhandlung**, verbunden mit einem **Cigarrengeschäft** mit dem Heutigen eröffnet habe und empfehle besonders den Herren Schuhmachermeistern mein wohl assortirtes Lager der besten Ledersorten, sowie alle zur Schuhmacherei gehörende Artikel und verspreche nebst solider und guter Waare reelle und aufmerksame Bedienung.

Karlsruhe, den 6. August 1865.

**L. Diefenbronner,**  
Leder- und Cigarrenhandlung.

— 32.

### Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
bei **Heinrich Schnabel,**  
am Marktplatz.

3.3.

### Ruhr-Steinkohlen.

Für das Haus **C. Nikolai** in Mainz nehme ich auf beste  
**Ruhrkohlen**

und zwar **Settschrot**, aus welchem die Stücke nicht beseitigt werden, zu billigem Preise fortwährend Aufträge an und bemerke, daß dieselben jederzeit prompt, nämlich bei offener Schifffahrt aus den Schiffen und nach deren Einstellung von dem Lager in **Marau** ausgeführt werden.

**Adolf Römhildt,**  
Akademiestraße Nr. 1.

3.2.

### Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, ist so eben die erwartete **Schiffsladung** für mich in **Waxau** eingetroffen und werden solche bis zum **10. August** direkt ab **Schiff** (in Wagenladungen und größeren Parthien entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner **Niederlage** hier und in **Waxau** zu den möglichst billigen Preisen verkauft von

**Wilhelm Werntgen,**

vor dem Ettlinger, resp. Karlsthor.

NB. Geneigte Aufträge nehmen entgegen:

Herr **Franz A. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,  
" **Karl Friedr. Rupp**, Waldstraße Nr. 91.



2.2.

# Thuringia,

## Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundkapital: 3,250,000 fl., wovon 3,925,250 fl. — Fr. begeben.  
 1864 Prämieinnahme: 1,635,446 fl. 10 fr.  
 Reserven, einschließlich Kapitalreserve: 1,071,718 fl. 52 fr.

Die Gesellschaft fährt fort zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzuschließen. Unterzeichnete empfehlen sich für den Abschluß solcher Versicherungen, besonders auch für landwirthschaftliche Feuerversicherungen.  
 Karlsruhe, den 27. Juli 1865.

Julius Selbling, Kreuzstraße Nr. 20.  
 Louis Müller, Kronenstraße Nr. 45.

# Grauben-Kurort Neustadt a. d. H.

4.4. Centralpunkt der Pfälzischen Bahnen.

Das in nächster Nähe des Bahnhofes schönst gelegene und bekannte

## Hôtel Dühmig zum Löwen

wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

Familienwohnungen und einzelne Zimmer zu bescheidenen Preisen.

Der Eigenthümer: J. Dühmig.

## Ankündigung.

Erschienen ist und wird gegen Rückgabe des der ersten Abtheilung beigegebenen Empfangscheines abgegeben:

# Adresskalender

für die

# Residenzstadt Karlsruhe.

1865.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Carl Reichard und Polizei-Commissär Eduard Glaentzer.

## Zweite Abtheilung.

Mit Nachtrag zum alphabetischen Einwohnerverzeichnis.  
(Nach dem Stand vom 1. Juli 1865.)

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

## Karlsruher Wochenblatt.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Neu zugegangen:

129. G. F. Güntler in Emlingen: Probe von natürlicher Holztafel, nach Jahresringen in endlosen Streifen abgewickelt vom Stamm. 130. Winkler & Cie. in Hamburg: 3 Muster-Ginmachstöcke, sog. Krulen, mit Blechdeckel und elastischem Kautschukring, luftdicht verschließbar. 131. Juwelier J. Petry dahier: ein Kästchen mit verschiedenartigem Gesämeide. 132. Kaufmann L. Dehl dahier: diverse Eisereien und kurze Waaren. 133. Ein ewiger Kalender von emailirtem Blech, aus Paris bezogen. 134. F. Perrin Sohn dahier: ein Linsenherd mit Messingschiff und ein Mantelofen mit Wärmepumpe und Wärmereinfassung der Thüre. 135. Gebrüder Schultze von St. Georgen: Emailirte Abrauchschalen von Eisenblech (Zink- und Bleifrei) für chemische und pharmaceutische Zwecke, die selbst dem Angriff lebender Säuren Widerstand leisten. 136. H. Lang dahier: 1 Fautenküß, 3 Cephaloverlagen und 8 Geceematten. 137. Von Gärtner Karl Schickler in Stuttgart: zwei Exemplare der Pflanze *Nectandra plectranthos fructuosa*, welche die Eigenschaft besitzt, die Moten aus den Stuben zu vertreiben. 138. Maschinenfabrik Karlsruhe: eine Sämaschine und eine Straub- und Schneidmaschine. 139. Gebr. Krafft in Schepshelm: ein Patentmaschinenriemen und ein Certhment Weberdrehel. 140. M. D. Trecca in Paris: 5 Probestücke von Vleil, in seinem Zustand unter sehr hohem Druck aus engen Oeffnungen gepreßt, sowie 2 Photographien und dazu gehörige Abhandlungen. 141. S. Landgrebe in Cassel: zwei Schwebel-Möbelkammern mit Schraubenschlüssel und Messer und zwei Sägezangen. 142. Posthalter G. Wunz dahier: ein Vierdeffattel. 143. G. A. Bauer in Stuttgart und St. Gallen: eine rechte Gestirnsmaschine in Zuberform. 144. Gebr. Wöhle in Schepshelm: ein Patentmaschinenriemen und ein Certhment Weberdrehel. 145. Schumann & Sohn dahier: die Chromphotographien Ihrer Königl. Hoheit des Großherzogs und der Frau Großherzogin. 146. Th. Edel in Rehl und Straßburg: Firmaschild nebst Prospekt seines Auskunfts-Büreaus über Handelsfirmen in Deutschland und im Ausland. 147. Kunst- und Gewerbeverein in Trier: ein Programm für die Ausstellung von kirchlichen und religiösen Gegenständen in Trier, während der Monate August und September, sowie ein Programm zu der Kunst- und Gewerbeausstellung in Trier vom 20. September bis 20. November, an welche sich unmittelbar die Eröffnung einer permanenten Ausstellung schließen wird. 148. Erste Berliner permanente Industrieausstellung: eine Firmatafel mit Illustrationen dieser Anstalt. 149. Von der aufgelösten Uhrmacherschule in Kurlwangen: 3 fertige Werke zu Schwarzwälder Uhren.

Mit einer Beilage des Handels-, Agentur- und Commissions-Bureaus von F. A. Dannbacher in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Aug. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Selene von Seigliere.** Intriguen-Stück in 4 Akten, nach Sandeau von Friedrich.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bommer, Kfm. v. Nürnberg.

Komete, Wirth v. Buchen

Deutscher Hof. Salura, Offizier von Wien.

Döhler, Kfm. v. Ulm.

Drei Eichen. Steurer, Kfm. v. Prag. Gottlieb,

Kfm. v. Warschau.

Englischer Hof. Dr. von Bauer, Professor von

Petersburg. von Wilczek a. Rußland. Neuschäfer,

Kfm. v. Frankfurt. Wöcker, Kfm. v. Hanau.

Erbsprinzen. Gosmanskorf, Fabrik. v. Worms.

Steinweg m. Kam. v. Frankfurt. Döring v. Würz-

burg. Witzel u. Müller v. Darmstadt. Graf Radasky

a. Ungarn. Köcher u. Walloch v. Stuttgart. Sol-

cher m. Sohn v. Trier. Gög, Kfm. v. Freiburg.

Hinemann, Amtsrichter v. Hannover.

Geist. Heil, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Rabek u. Heigemann, Wirth

v. München. Gerber, Kaufm. v. Stuttgart. Bösch,

Lehrer v. Stausen. Bär, Fabrikant von Schoßheim.

Zomker, Kfm. v. Rastatt.

Goldener Karpfen. Behlmer, Fabr. v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Hofmann, Wirth v. Kappel.

Lorenz, Kfm. v. Hanau. Waienhofen, Kfm. m. Frau

v. Bretten.

Goldener Löwe. Erlanger, Kfm. v. Stuttgart.

Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Gerber, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Schiff. Weil, Kaufm. m. Frau von

Bern. Denslein, Kfm. v. Laun.

Grüner Hof. Kremer v. Kenzingen. Döhner

v. Zürich. Bippert v. Paris. Fanner, Offizier von

Darmstadt. Oppenheimer v. Mannheim. Lotzheim,

Koplan v. Baden. Fürst Dolgoruky v. Petersburg.

Weil von Frankfurt. Dr. Wapenbauer von Bogen.

Jungmans, Apotheker v. Oppenau. Pög, Kfm. v. Mainz.

Hôtel Große. Sammet, Kaufm. von Gassel.

Faber, Fabr. v. Göttingen. Müller, Rheinart und

Wändle, Kaufm. v. Stuttgart. Scheller, Kaufm. v.

Homburg. Holterbach, Kfm. v. Mannheim. Kuffel,

Fabr. v. Göttingen. Schoupieler v. Dresden. Eisert,

Fabr. v. Bernsbach. Huber, Kfm. v. Göttingen. Kadorff,

Kfm. v. Eibersfeld. Frau Hahn m. Kam. v. Heilbronn.

Walg, Kaufm. v. Lyon. Rosenberger, Mayer u. Krins,

Kfl. v. Frankfurt. Fink, Kfm. v. Pirmasens. Webel

m. Frau v. Mainz. Diez von Stuttgart. Janson,

Fabr. m. Brüder v. Göttingen. Ganter, Kfm. v. Freiburg.

Schüh, Kfm. v. Berlin.

Nassauer Hof. Jeselsohn, Kfm. v. Stuttgart.

Marr, Kfm. v. Darmstadt. Feist, Kfm. v. Solingen.

Prinz Max. Dinlin v. Darmstadt. Sindler,

Fabr. m. Frau v. Hanau. Stumpf, Fabr. v. Tübingen.

Hitter. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Füllentwerth,

Forsitator v. Gerlachshausen. Engelmann, Kfm. von

Stuttgart. Graele, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Prof.

v. Freiburg. Kurz v. Lahr.

Römischer Kaiser. Kapferer, Fabr. m. Frau

v. Waldkirch. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann,

Kreierath v. Hannover. Goldinger v. Ulm.

Nothes Haus. Wog, Kfm. v. Berlin. Rotter-

mann v. Frankfurt.

Stadt Lahr. Entsch, Fabr. von Nördlingen.

Wirth v. Freiburg. Leopold, Fabr. v. Pfalzburg.

Stadt Pforzheim. Pehrem, Kfm. von Wien.

Alberty von Argenthal. Schwörer, Kaufm. von

St. Ingbert.

Waldhorn. Schneider, Notar v. Tauberbischofs-

heim. Lehmann, Kfm. v. Landau. Spigfaden, Kfm.

v. Ebnoborn.

Weißer Bär. Weingärtner, Kaufm. von Ulm.

Pott u. Jansen, Kfl. v. Remscheid. Walther und

Schäfer v. Sonnenberg. Fischer, Verwalter v. Nap-

penau. Huber, Apotheker m. Tochter v. Basel. Dr.

Schaaff, Scheimerath v. Freiburg. Parturier, Kfm.

von Paris.

## In Privathäusern.

Bei Frau Bender: Frau Ing. Gehardt von Frank-

furt. — Bei Fel. Obermüller: Frau Rede m. Kam.

von Großsteinheim.